

Winterthur, Januar 2022

Jahresbericht 2021 - Mädchenriege

Auch dieses Jahr wurde die Mädchenriege und vor allem die Anlässe aufgrund der aktuellen Pandemie stark eingeschränkt. Einige Anlässe wurden abgesagt, jedoch konnten wir trotzdem wenige Ereignisse im Jahr 2021 verzeichnen.

Kurz vor den Sommerferien trafen sich die Mädchen und die Faustball-Jugend vor dem „Schwümbi“ Oberi. Der „Schwümbiplausch“ gehört bereits zur Tradition der Mädchenriege. Das gemeinsame Planschen im Wasser bereitet den Kindern grosse Freude. Nach dem Schwimmen wurden die mitgebrachten Würste auf dem Feuer grilliert. Kurz vor 20 Uhr wurde dann zusammengepackt und die Eltern nahmen die Kinder vor der Badi wieder in Empfang.

Die Mädchenriege nahm in diesem Jahr nur an einem Wettkampf teil. Nach zweijähriger Pause war es wieder soweit! Der traditionelle, interne Wettkampf, das Rangturnen konnte zum Jahresabschluss trotz Zertifikatspflicht durchgeführt werden. Wir duften viele Besucherinnen und Besucher begrüessen. Zahlreiche Mädchen und Jungen turnten Bestleistungen am Boden, Stufenbarren, Minitrampolin-Hochsprung, Pedalofahren, Seilspringen und Kugelstossen und Pendellauf. Auch der Hindernislauf zum Schluss des Wettkampfes wurde von allen TeilnehmerInnen bravourös gemeistert. Das Rangturnen ist mit der breiten Auswahl an Disziplinen aus Leichtathletik, Geräteturnen, koordinativen Anforderungen, Geschicklichkeit und Kondition polysportiv ausgerichtet, wie auch das Training in der Jugi/Mädchenriege. Die Rangverkündung konnte Dank den effizienten LeiterInnen und der Wettkampfleitung pünktlich starten.

Ein weiterer Anlass, an welchem die Mädchenriege teilnahm, war das alljährliche Samichlaustreffen. Rund 100 Kinder und Eltern begaben sich am Freitagabend zum Treffpunkt Schulhaus Lindberg von wo aus Harry uns durch den Wald führte. Nach dem circa zwei Kilometer langen Spaziergang im Lindbergwald ist die Schar an einer Waldlichtung angekommen. Dort wurden bereits Würste grilliert und heissen Punsch und Glühwein bereitgestellt, um sich aufzuwärmen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen tummelten sich um das Feuer und verweilten bis sie am Waldrand ein Licht wahrnahmen. Der Samichlaus kam mit Schmutzli den Waldweg hinab und begrüusste die Kinder.

Einiges Lob aber auch Tadel brachten die Zwei mit. Die Kinder hörten aufmerksam zu, was sie im folgenden Jahr noch besser machen könnten. Auch einige „Samichlausprüchli“ haben die Kinder auswendig gelernt und vorgetragen. Samichlaus, Schmutzli, die Eltern und die Leiterinnen waren beeindruckt von den langen Versen. Zum Schluss gab es noch einen Grittibänz und die Kinder machten sich mit den Eltern und einigen Begleitern aus der Jugi wieder auf den Heimweg.

Wir blicken auf ein spannendes Jahr zurück. Trotz den nur wenig Wettkämpfen, welche stattfinden konnten, waren die Mädchen motiviert im Training und konnten von den Turnstunden profitieren.

Mit turnerischen Gruss

Andrina Gerber
Riegenleitung Mädchenriege

Hauptsponsorin